

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 12.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr.1232/V vom 17.02.2021  
Temporäre Spielstraßen in Steglitz-Zehlendorf  
Drucksachen-Nr. 1901/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. Diese Vorlage ersetzt die am 27.04.2021 im BA beschlossene Vorlage
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1232/V vom 17.02.2021  
Temporäre Spielstraßen in Steglitz-Zehlendorf  
Drucksachen-Nr. 1901/V

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.02.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird gebeten, über die Möglichkeit und die Voraussetzungen der Einrichtung temporärer Spielstraßen in geeigneter Weise die Bevölkerung zu informieren und die Einrichtung von temporären Spielstraßen zu unterstützen.“

Hierzu wird berichtet:

Temporäre Spielstraßen benötigen Initiativen, die bereit sind, diese Spielstraßen zu planen und regelmäßig durchzuführen. Sie müssen für das benötigte Absperrmaterial sorgen, es gemäß der verkehrsrechtlichen Anordnung aufstellen und nach der Veranstaltung wieder abbauen. Es werden viele helfende Hände gebraucht, die regelmäßig und zuverlässig für diese Aktion zur Verfügung stehen.

Am letzten „internationalen autofreien Tag“ am 22.09.2020 war auf Antrag einer Initiative für einen Abschnitt der Baseler Straße (am Karplatz) eine Temporäre Spielstraße angeordnet worden. Die dafür erforderlichen Verkehrszeichen und Absperrmaterialien wurden von einer Firma auf Kosten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) an die Aufstellorte gebracht.

Die SenUVK erarbeitet einen „Leitfaden für temporäre Spielstraßen“. Wenn dieser vorliegt, wird das Bezirksamt im Internetauftritt des Straßen- und Grünflächenamtes einen Link auf diesen Leitfaden einstellen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki  
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin